



Die ersten Bohrergergebnisse von Summa Silver bei Mogollon liefern 11,6 m mit 450 g/t Silberäquivalent, einschließlich 0,9 m mit 1.940 g/t Silberäquivalent

- ***Die Ergebnisse aller bisher gebohrten Bohrlöcher zeigen mehrere hochgradige Silber- und Goldzonen, wobei zwei Bohrungen noch ausstehen und ein 34 km langes Streichpotenzial identifiziert wurde***
- ***Beginn eines 10.000 m langen Bohrprogramms mit zwei Bohrgeräten auf dem Grundstück Hughes, Nevada***

Vancouver, 3. März 2022 - Summa Silver Corp. ("Summa" oder das "Unternehmen") (TSXV:SSVR) (OTCQB: SSVRF - (Frankfurt:48X - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/summa-silver-corp/>) meldet hochgradige Silber- und Goldbohrergergebnisse vom Grundstück Mogollon in der Nähe von Silver City, New Mexico, und den Beginn eines umfangreichen Bohrprogramms auf dem Grundstück Hughes in der Nähe von Tonopah, Nevada. Das Unternehmen gibt außerdem ein Update zu seinen Aktivitäten auf dem Grundstück Mogollon.

Ader Queen der ehemals produzierenden Consolidated-Mine, Grundstück Mogollon

- **11,6 m mit 450 g/t Silberäquivalent*** (2,7 g/t Au, 220 g/t Ag), einschließlich **0,9 m mit 1.940 g/t Silberäquivalent** (11,35 g/t Au, 975 g/t Ag) in **MOG22-04**, wo der Gesamtgehalt der gesamten Mineralisierung **5.343 g/t AgEq*m** beträgt ([siehe beigefügte Abbildungen](#)).
- **13,6 m mit 220 g/t Silberäquivalent** (1,4 g/t Au, 105 g/t Ag) und **4,2 m mit 326 g/t Silberäquivalent** (2,23 g/t Au, 137 g/t Ag) plus **zusätzliche Zonen** in **MOG21-01**, wo die gesamte Mächtigkeit der Mineralisierung **6.225 g/t AgEq*m** beträgt.
- **7,1 m mit 279 g/t Silberäquivalent** (2,07 g/t Au, 103 g/t Ag) und **8,0 m mit 197 g/t Silberäquivalent** (1,32 g/t Au, 85 g/t Ag) sowie **zusätzliche Zonen** in **MOG21-02**, wo sich die gesamte Mineralisierung auf **4.522 g/t AgEq*m** beläuft.
- **Untersuchungsergebnisse stehen noch aus:** Die Untersuchungsergebnisse der Löcher MOG22-05 und MOG22-06 stehen noch aus. Beide Bohrlöcher durchschnitten bedeutende Zonen mit Quarz-Karbonat-Adern, Stockworks und Brekzien, die häufig sichtbare Silbersulfidminerale aufweisen. Dies ist ein deutlicher Hinweis darauf, dass der Kern mineralisiert ist ([siehe zuvor veröffentlichte Kernfotos](#)).
- **Offen in alle Richtungen:** Die neu gebohrte mineralisierte Zone bleibt in alle Richtungen offen für Erweiterungen.
- **Aggressiver Bohrplan:** Das Unternehmen geht davon aus, dass mindestens 25.000 m Bohrungen bei Consolidated in 50 Löchern in einem Abstand von etwa 50 m zwischen den Löchern erforderlich sind, die ein Gebiet von etwa 500 x 300 m abdecken, um seine erste Ressourcenschätzung zu veröffentlichen.

*Silberäquivalent (AgEq) auf der Grundlage von 85(Ag):1(Au) bei Mogollon; die tatsächlichen Mächtigkeiten sind unbekannt.

Galen McNamara, CEO, erklärte: "Es ist keine Überraschung, dass die Ergebnisse der ersten Bohrungen bei Mogollon eine hochgradige Silbermineralisierung im Bereich der alten Mine Consolidated bestätigt haben. Ich möchte betonen, dass dies nur die ersten Bohrungen sind, die Summa bei Mogollon durchführte. Mit einem identifizierten Streichpotenzial von über 34 km beweisen diese Ergebnisse, dass Mogollon genauso spannend ist wie unser Projekt Hughes in Nevada. Summa verfügt nun über zwei hochgradige Silberprojekte, von denen wir glauben, dass sich beide als sehr aufregend erweisen werden, da wir die Ausdehnung der Mineralisierung mittels aggressiver Bohrungen weiter definieren werden. Mit dem Abschluss der jüngsten 11,5-Millionen-Dollar-Finanzierung sind wir gut finanziert, um diesen Plan umzusetzen und einen Mehrwert für unsere Aktionäre zu schaffen."

Mogollon Operatives Update

Aufgrund der bisherigen positiven Ergebnisse und als Bedingung für unsere Genehmigung pausierte Summa Silver am 1. März 2022 die Explorationsarbeiten, um eine Untersuchung des Mexikanischen Fleckenkauzes durchzuführen und damit die ersten Untersuchungen, die das Unternehmen im September 2021 abgeschlossen hatte, zu erweitern. Die Unterbrechung der Bohrungen wird es ermöglichen, die Untersuchung der Vögel über einen Zeitraum von etwa 90 Tagen ohne Unterbrechung durchzuführen.

Das Unternehmen wartet auch auf die Untersuchungsergebnisse von zwei weiteren Bohrlöchern, die innerhalb der nächsten 30 bis 60 Tage erwartet werden. Diese Bohrpause wird dazu genutzt, das geologische Modell zu verfeinern und zu verbessern, um die Effektivität der weiteren Bohrungen zu maximieren.

Beginn der Bohrungen auf dem Grundstück Hughes in Nevada mit Schwerpunkt auf Step-out- und Definitionsbohrungen

- **Die Bohrungen auf dem Grundstück Hughes haben begonnen:** Ein Diamantbohrgerät ist derzeit in Betrieb; ein zweites Gerät wird vor Ort mobilisiert.
- **Programm konzentriert sich auf Ressourcenbohrungen:** Die vorrangigen Ziele sind die Gebiete Murray und Belmont, wo frühere Bohrungen eine starke Mineralisierung durchschnitten. Bei Hughes sind etwa 10.000 m an Bohrungen geplant.
- **Starkes Explorationspotenzial bei der Entdeckung Ruby 1,3 km östlich der Mine Belmont:**
 - Die letzten beiden Bohrlöcher des Bohrprogramms 2021 bei der Entdeckung Ruby durchschnitten breite Zonen mit starker Alteration und klassischen epithermalen Adern auf 100 m langen Abschnitten von SUM20-10. [Kernfotos der Aderzonen in SUM21-49 können hier angesehen werden.](#)
 - SUM21-49 durchteufte 251 g/t Silberäquivalent* auf 1,9 m, einschließlich 383 g/t Silberäquivalent auf 0,6 m, und SUM21-50 durchteufte 130 g/t Silberäquivalent auf 0,7 m und 108 g/t Silberäquivalent auf 2,66 m, einschließlich 186 g/t Silberäquivalent auf 0,6 m.
 - Der Schnittpunkt dieser Zonen bestätigt das große Explorationspotenzial bei der Entdeckung Ruby, wo große Anomalien der Widerstandsfähigkeit und Wiederaufladbarkeit östlich des Gebiets noch nicht erbohrt wurden.

*Silberäquivalent (AgEq) auf der Grundlage von 100(Ag):1(Au) bei Hughes, die tatsächlichen Mächtigkeiten sind unbekannt.

Tabelle 1: Testergebnisse für MOG21-01 bis MOG22-04

Bohrloch	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	AgEq* (g/t)	Grad Mächtigkeit (AgEq x m)
MOG21-01	272.6	273.8	1.2	2.38	104	306	6,225
und	289.1	290.3	1.1	1.41	100	219	
und	295.4	299.6	4.2	2.23	137	326	
und	303.7	317.3	13.6	1.40	105	220	
und	321.2	321.8	0.6	0.98	40	123	
und	326.4	330.6	4.2	1.73	120	267	
MOG21-02	280.3	287.4	7.1	2.07	103	279	4,522
und	292.5	293.2	0.7	2.43	96	303	
und	299.9	307.9	8.0	1.32	85	197	
und	324.6	325.8	1.2	4.16	273	626	
MOG21-03+	281.4	281.8	0.4	2.97	179	432	2,756
und	303.3	317.3	14.0	1.10	91	185	
MOG21-04	317.5	317.9	0.3	2.60	179	400	5,343
und	345	356.6	11.6	2.70	220	450	
einschließlich.	351.1	352	0.9	11.35	975	1940	

Anmerkung: AgEq basiert auf 85 (Ag):1 (Au), wahre Mächtigkeiten sind noch nicht bekannt. Die gemeldeten Abschnitte basieren auf einem Cutoff-Gehalt von 100 g/t AgEq. Die Metallausbeute wird mit 100 % angenommen.

Tabelle 2: Zusammengesetzte Testergebnisse für MOG21-01 bis MOG22-04

Bohrloch	Zwischen (m)	Und (m)	Interval l (m)	Gesamtmineralisierung** (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	AgEq* (g/t)	Gesamtdicke der Sorte (AgEq x m)
MOG21-01	272.6	330.6	58.0	24.9	1.6	111	250	6,225
MOG21-02	280.3	325.8	45.5	17.0	1.9	106	266	4,522
MOG21-03+	281.4	317.3	35.9	14.4	1.2	93	191	2,756
MOG22-04	317.5	356.6	39.1	11.9	2.7	219	449	5,343

+Bohrung in historischem Bergbauloch nach unerwarteter Abweichung aufgegeben

**Die Gesamtmineralisierung stellt die Gesamtsumme der mineralisierten Abschnitte in jedem Bohrloch dar, wobei die Gehalte als gewichtete Durchschnitte aller mineralisierten Zonen berechnet wurden.

Mogollon Property Drilling Area and Targets

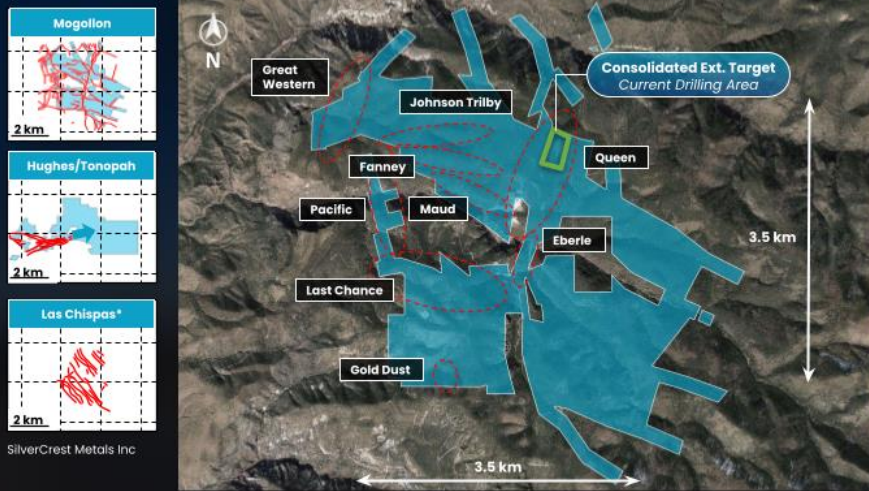


Abbildung 1: Bohrgebiet und Ziele auf dem Grundstück Mogollon

Consolidated Extension Target

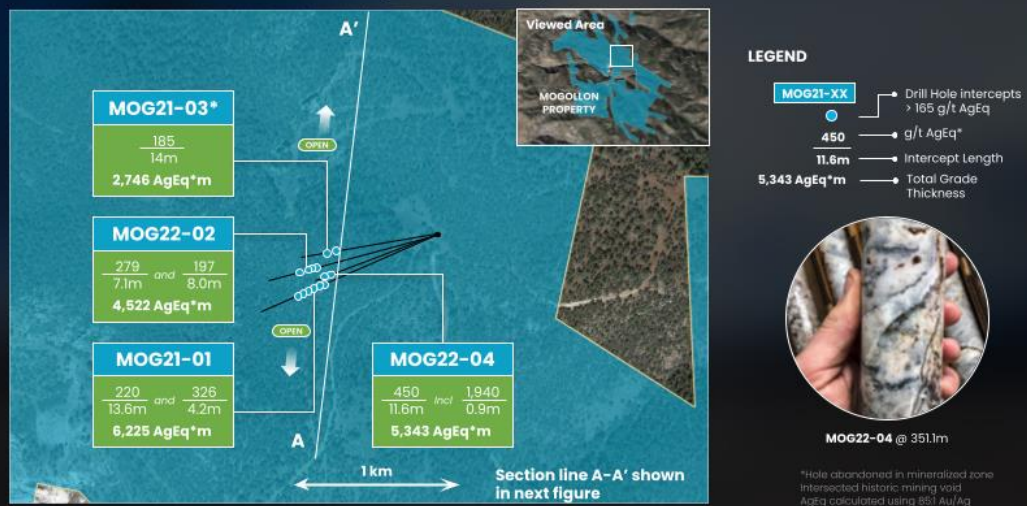


Abbildung 2: Standorte der Bohrlöcher auf dem Grundstück Mogollon

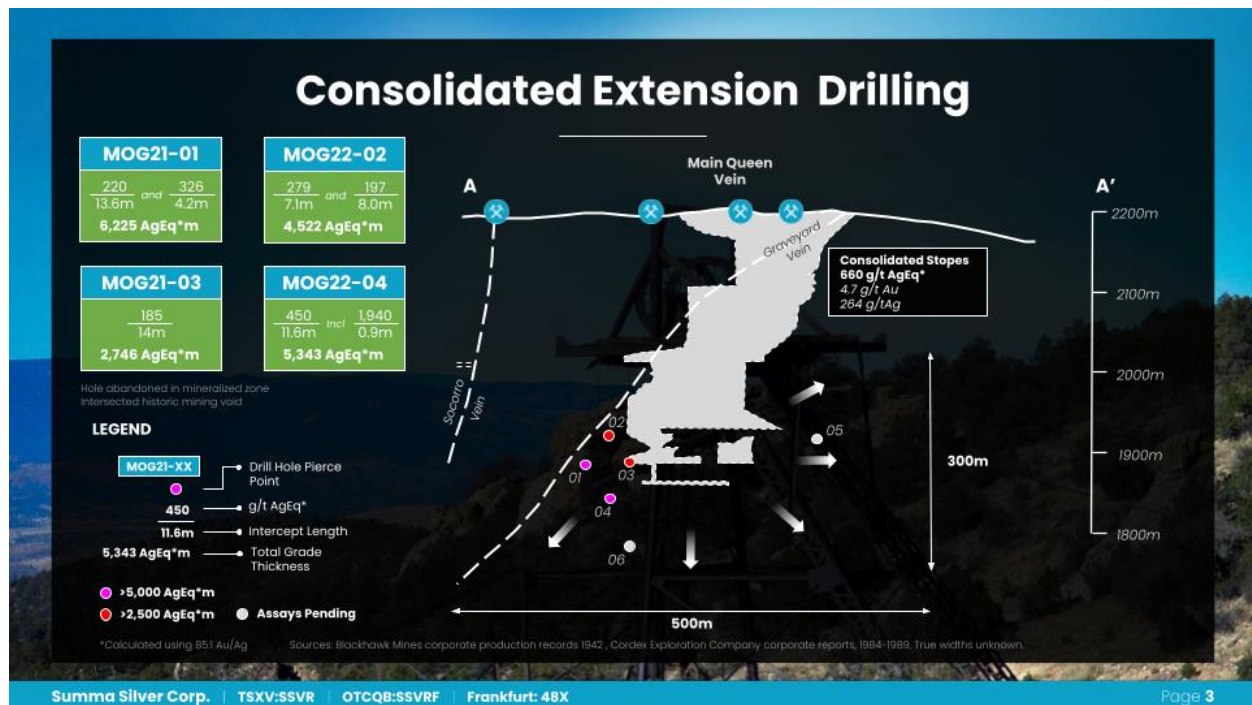


Abbildung 3: Konsolidierte Erweiterung Ziel-Längsschnitt

Mogollon-Bohrprogramm

Testergebnisse

Der Schwerpunkt des Bohrprogramms bei Mogollon liegt auf der Erprobung der noch nicht abgebauten Erweiterungen der Mine Consolidated, wobei der Schwerpunkt auf der nach Norden verlaufenden, epithermalen Ader Queen liegt (siehe Pressemitteilung vom [15. Oktoberth2021-Pressmitteilung](#)). Die Bohrlöcher MOG21-01, 02, 03 und 04 zielten auf eine aderhaltige Mineralisierung südlich der Consolidated-Stopps auf einem Gebiet von etwa 100 m mal 65 m (Abbildung 3), wo breite Zonen (bis zu 50 m) mit epithermal-verwandter Alteration, Aderung und Brekziation mit lokal starker Silbersulfidmineralisierung durchschnitten wurden (siehe Pressemitteilung vom [24. Februarth2022-Pressmitteilung](#)).

Die ersten vier Bohrlöcher zeigen die hochgradige Beschaffenheit der Ader Queen und auch die starke Gehaltskontinuität entlang der Ader und innerhalb des komplexen breiten Adersystems. Die Untersuchungsergebnisse der Bohrlöcher MOG21-01 und 02 sowie MOG22-03 und 04 sind in Tabelle 1 aufgeführt.

- Alle Bohrlöcher durchschnitten mehrere Zonen mit starker Silber- und Goldmineralisierung. Bohrloch MOG21-01 durchteufte 326 g/t AgEq auf 4,2 m von 295,4 bis 299,6 m im Bohrloch und 220 g/t AgEq auf 13,6 m von 303,7 bis 317,3 m im Bohrloch, was einer kumulativen Mächtigkeit von 6.225 g/t AgEq*m entspricht. Bohrloch MOG21-02 durchschnitt 279 g/t AgEq auf 7,1 m von 280,3 bis 287,4 m im Bohrloch und 197 g/t AgEq auf 8,0 m von 299,9 bis 307,9 m im Bohrloch, was einer kumulativen Mächtigkeit von 4.522 g/t AgEq*m entspricht. Das Vorhandensein mehrerer paralleler Zonen mit aderhaltiger Mineralisierung und starker Gehaltskontinuität zeugt von der Aussichtslosigkeit des Ziels.
- Bohrloch MOG22-04 erprobte die Ader Queen unterhalb und südlich der Consolidated-Stopps und durchschnitt 450 g/t Silberäquivalent auf 11,6 m von 345 bis 356,6 m im Bohrloch, einschließlich 1.940 g/t Silberäquivalent auf 0,9 m von 351,1 bis 352 m.

- Das Bohrloch MOG21-03 wurde vorzeitig abgebrochen, da es nach einer unerwarteten und starken Abweichung des Bohrlochs während der Bohrung auf historische Abbaustellen traf. Der Boden des Bohrlochs durchschnitt 185 g/t Silberäquivalent auf 14,0 m von 303,3 bis 317,3 m und ergab eine kumulative Mächtigkeit von 2.756 g/t AgEq*m, was auf das Potenzial für eine Mineralisierung in den hängenden Wänden der Consolidated Stopes hinweist.

Unter Verwendung der kumulativen Mächtigkeit des Gehalts als Proxy für die Dauer der Mineralisierung und auch für die Modellierung des Vorhandenseins von abfallenden hochgradigen Ausläufern deuten diese Bohrungen auf ein beträchtliches Explorationspotenzial entlang des Strangs und neigungsabwärts im Umfeld der Mine Consolidated hin.

Die Bohrkerne der Löcher MOG22-05 und MOG22-06 werden derzeit vor Ort bearbeitet und für den Versand vorbereitet.

Das Adersystem Queen besteht aus einer hängenden Wand aus verkieseltem und brekziösem Andesit und Rhyolith, die von Zonen mit kolloform gebänderten Chalcedon-Quarzadern durchzogen ist, die mit zunehmender Tiefe in Richtung der Ader Queen an Häufigkeit gewinnen. Die Ader Queen ist hochkomplex und weist auf mehrere epithermale Fluid-Ereignisse hin, die Kalzit- und Quarzadern, quarzreiche Brekzien mit Blasenquarz, kolloforme Bänder und lokale silberhaltige Sulfide bildeten. Die Fußwand des Queen-Vein-Systems besteht aus stark verkieseltem und brekziösem Andesit mit örtlich reichlich silberhaltigen Sulfiden als Einsprenglinge und gebändert in chalcedonreichen Adern. Die Bohrlöcher in einem Abstand von 50 bis 100 m sollen die laterale und vertikale Kontinuität der Mineralisierung über eine Streichlänge von etwa 500 m und eine nahezu vertikale, neigungsabwärts verlaufende Ausdehnung von über 300 m, beginnend bei etwa 130 m unter der Oberfläche, systematisch testen.

Hughes-Bohrprogramm

Aktuelle Phase

Die Bohrungen werden sich zunächst auf die Murray-Ader an der Westseite des Grundstücks Hughes konzentrieren, wo die sanft abfallende, nach Südwesten verlaufende Ader mit breiten Abschnitten mit starker argillischer Alteration in Verbindung steht, die von bis zu 30 m breiten Zonen mit Quarz-Stockwerk und lokalen Ag-Sulfid-haltigen, gebänderten Quarzadern durchzogen sind. Frühere Bohrungen von Summa (z.B. 4.116 AgEq über 0,4 m und 303 g/t AgEq über 4,1 m in SUM21-037; [siehe Pressemitteilung vom 8. DezemberthPressemitteilung vom 8. Dezember 2021](#)) definierten eine starke Gehaltskontinuität über ein Gebiet von etwa 300 x 200 m, das für eine Erweiterung offen bleibt. Infill- und Explorationsbohrungen neigungsaufwärts und neigungsabwärts entlang der Ader werden den Schwerpunkt dieser Bohrphase bilden. Die Bohrungen sind derzeit in einem Abstand von 50 bis 100 m geplant.

Endgültige Ergebnisse der vorherigen Phase

Die Untersuchungsergebnisse der letzten beiden Bohrlöcher, die Ende 2021 bei Hughes gebohrt wurden, wurden vom Labor zurückgegeben. Die Bohrlöcher SUM21-49 und 50 erprobten die seitliche und vertikale Ausdehnung von 100 m langen Abschnitten einer epithermalen Silber- und Goldmineralisierung, die im Jahr 2020 auf dem Ziel Ruby ([SUM20-10](#)) entdeckt wurde. Beide Bohrlöcher durchschnitt breite Zonen mit Siliziumdioxid- und Tonalteration sowie lokale Quarz-Adularia-Brekzien mit sichtbaren Ag-Sulfiden. Die Entdeckung Ruby liegt etwa 1,3 Kilometer östlich der Mine Belmont und stellt möglicherweise die östliche Ausdehnung des produktiven historischen Bergbaubezirks Tonopah dar. Bohrloch SUM21-49 durchschnitt 251 g/t Silberäquivalent auf 1,9 m, einschließlich 383 g/t Silberäquivalent auf 0,6 m, und Bohrloch SUM21-50 durchschnitt 130 g/t Silberäquivalent auf 0,7 m und 108 g/t Silberäquivalent auf 2,7 m, einschließlich 186 g/t Silberäquivalent auf 0,6 m. Die Daten aus allen Bohrlöchern bei

Ruby werden modelliert, um den strukturellen Rahmen des hydrothermalen Systems zu beschreiben und neue Vektoren zu hochgradigen Zonen zu entwickeln.

Die breiten Zonen mit starker hydrothormaler Alteration und lokaler ader- und brekzienhaltiger Mineralisierung stehen in räumlichem Zusammenhang mit der Schulter einer großen und nicht getesteten Anomalie mit hoher Aufladbarkeit und hoher Widerstandsfähigkeit (Abbildung 5). Diese Anomalie, die sich 500 m östlich der Entdeckung Ruby befindet, wird als strukturell kontrollierte Silica-Alterationszonen interpretiert, die eine mögliche Sulfidmineralisierung beherbergen. Zusätzliche Step-out-Bohrungen östlich von Ruby in Richtung des Kerns der geophysikalischen Anomalie sind gerechtfertigt.

Tabelle 3: Testergebnisse für SUM21-49 und SUM21-50

Bohrloch	Von (m)	Nach (m)	Länge (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	AgEq* (g/t)
SUM21-49	647.1	649.0	1.9	1.24	126	251
<i>einschließlic</i> <i>h.</i>	648.4	649.0	0.6	2.05	178	383
<i>und</i>	658.8	659.4	0.5	0.55	46	101
<i>und</i>	675.8	676.1	0.3	0.55	49	104
SUM21-50	606.8	607.3	0.5	0.66	64	130
<i>und</i>	637.7	645.1	7.4	0.37	43	80
<i>einschließlic</i> <i>h.</i>	642.4	645.1	2.7	0.5	58	108
<i>einschließlic</i> <i>h.</i>	642.4	643.0	0.6	0.84	102	186
<i>einschließlic</i> <i>h.</i>	644.6	645.1	0.4	0.93	102	195
<i>und</i>	648.4	648.7	0.3	0.58	62	120

Anmerkung: AgEq basiert auf 100 (Ag):1 (Au), wahre Mächtigkeiten sind noch nicht bekannt. Die gemeldeten Abschnitte basieren auf einem Cutoff-Gehalt von 100 g/t AgEq. Die Metallausbeute wird mit 100 % angenommen.

Tabelle 4: Halsbandinformationen für SUM21-49 und SUM21-50

Zielgebiet	Bohrloch	Östliche Ausrichtung	Nordende	Azimut	Dip	Gesamttiefe (Kern)
Rubinrot	SUM21-49	482538	4214094	158	-66.5	932.4
Rubinrot	SUM21-50	482538	4214094	148	-60.0	814.9

Die Koordinaten sind in NAD27 Zone 11N

Hughes Property Drill Hole Locations



Abbildung 4: Standorte der Bohrlöcher auf dem Grundstück Hughes

Ruby Discovery Area

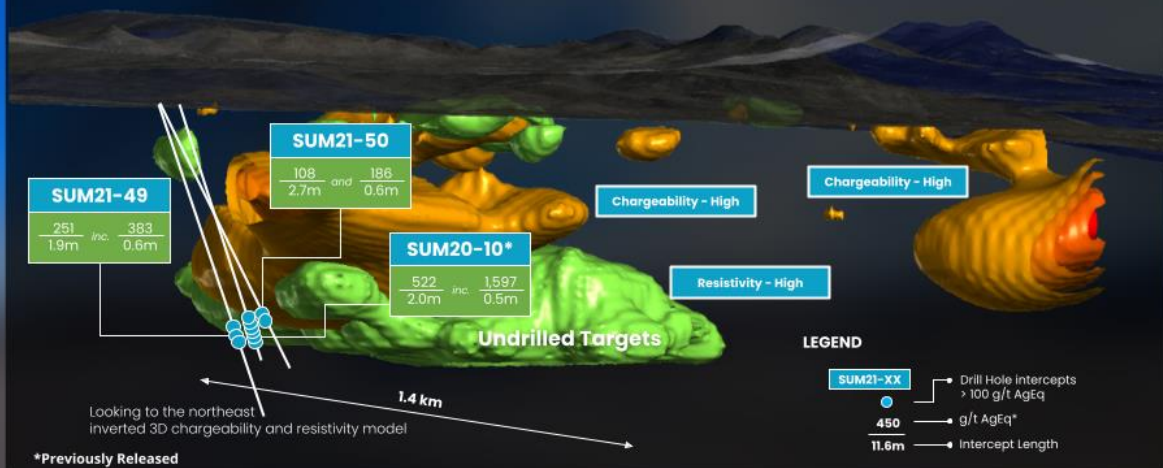


Abbildung 5: Unterirdische Ansicht des Ruby Discovery-Gebiets mit noch nicht erbohrten geophysikalischen Anomalien

Analytische und QA/QC-Verfahren

Die Bohrkern wurden in den Kernaufzeichnungs- und Verarbeitungseinrichtungen von Summa auf den Grundstücken Mogollon und Hughes in zwei Hälften gesägt. Die Proben von beiden Grundstücken wurden zur Aufbereitung und Analyse an die Paragon Geochemical Laboratories in Sparks, Nevada, gesandt. Paragon erfüllt alle Anforderungen des International Accreditation Service AC89 und weist die Einhaltung der ISO/IEC-Norm 17025:2017 für Analyseverfahren nach. Die Proben wurden mittels Brandprobe mit AA-Finish ("Au-AA30") auf Gold und mittels Atomemissionsspektroskopie nach Vier-Säuren-Auflösung ("AgMA-AAS") auf Silber analysiert. Proben, die mehr als 8 ppm Au enthielten, wurden mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss ("Au-GR30") erneut untersucht. Proben, die mehr als 100 ppm Ag ergaben, wurden mittels einer Brandprobe für Ag mit gravimetrischem Abschluss ("Ag-GRAA30") erneut untersucht. Zusätzlich zu den ALS-Protokollen zur Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC") führt Summa Silver ein internes QA/QC-Programm durch, das die Einfügung von Leerproben, Duplikaten und zertifizierten Referenzmaterialien an systematischen und zufälligen Punkten des Probenstroms beinhaltet.

Qualifizierte Person

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Galen McNamara, P. Geo., dem CEO des Unternehmens und einer qualifizierten Person gemäß National Instrument 43-101 geprüft und genehmigt.

Über Summa Silver Corp

Summa Silver Corp ist ein junges kanadisches Mineralexplorationsunternehmen. Das Unternehmen besitzt eine 100%ige Beteiligung am Grundstück Hughes im Zentrum Nevadas und hat eine Option auf eine 100%ige Beteiligung am Grundstück Mogollon im Südwesten New Mexicos. Das Grundstück Hughes beherbergt die hochgradige, ehemals produzierende Mine Belmont, die zwischen 1903 und 1929 zu den produktivsten Silberproduzenten der Vereinigten Staaten zählte. Das Grundstück Mogollon ist der größte historische Silberproduzent in New Mexico. Beide Grundstücke sind seit der Einstellung der kommerziellen Produktion inaktiv und wurden vor der Beteiligung des Unternehmens nicht weiter exploriert.

Folgen Sie Summa Silver auf Twitter: @summasilver

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/summa-silver-corp/>

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS

"Galen McNamara"

Galen McNamara, CEO

info@summasilver.com

www.summasilver.com

In Europe:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Investor Relations Kontakt:

Kin-Communication

Giordy Belfiore

604-684-6730

SSVR@kincommunications.com

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsichtiger Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" und bestimmte "zukunftsgerichtete Informationen" gemäß der Definition in den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen sind im Allgemeinen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "kann", "wird", "sollte", "erwarten", "beabsichtigen", "schätzen", "antizipieren", "glauben", "fortsetzen", "planen" oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sollen den Lesern helfen, die aktuellen Erwartungen und Pläne des Managements in Bezug auf die Zukunft zu verstehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf: die Veröffentlichung von Untersuchungsergebnissen; die Exploration und Entwicklung der Mineralexplorationsprojekte des Unternehmens, einschließlich des Abschlusses von Untersuchungen und Bohrungen; und den Abschluss der Mexican Spotted Owl Survey.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: das Erfordernis behördlicher Genehmigungen; erhöhte Unsicherheit auf den globalen Finanzmärkten infolge der aktuellen COVID-19-Pandemie; nicht quantifizierbare Risiken im Zusammenhang mit staatlichen Maßnahmen und Eingriffen; Volatilität der Aktienmärkte; behördliche Beschränkungen; und andere damit verbundene Risiken und Ungewissheiten.

Zukunftsgerichtete Informationen beruhen auf begründeten Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements der Parteien, die auf den Erfahrungen und Wahrnehmungen des Managements in Bezug auf Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete Entwicklungen sowie auf anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können.

Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben. Solche zukunftsgerichteten Informationen stellen die beste Einschätzung der Geschäftsleitung auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen dar. Keine zukunftsgerichtete Aussage kann garantiert werden und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können erheblich abweichen. Dementsprechend wird den Lesern geraten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen zu verlassen.